

Medienmitteilung

Weniger Abfall dank Mehrwegbechern

An den Bars in der Fanmeile Glarus kommen während der Euro 2008 Mehrwegbecher der glarnerSach zum Einsatz. Mit den depotpflichtigen Bechern unterstützt die Glarner Hauptsponsorin die Bemühungen, den Abfall zu reduzieren.

Die Euro 08 wird auch in der Fanmeile Glarus manch gemütlichen Abend beschern. Leider aber wird an solchen öffentlichen Anlässen meist viel Müll produziert. Das muss nicht sein, haben sich die Verantwortlichen der glarnerSach gesagt. «Es ist uns ein grosses Anliegen, dass ökologische Aspekte bei solchen Anlässen berücksichtigt werden», erläutert Heidi Luchsinger, Marketingverantwortliche der glarnerSach. Der Umweltschutz ist ein Aspekt: «Zugleich können wir mit diesen Mehrwegbechern die Anwohner des Zaunplatzes vom Abfallproblem entlasten.»

Und so funktioniert es

Das System funktioniert denkbar einfach: Jeder Mehrwegbecher ist mit Fr. 2.00 depotpflichtig. Mit diesem Depot werden die Gäste motiviert, die Becher an die Bar zurückzubringen. Dort werden sie gewaschen, getrocknet und kommen schliesslich blitzblank wieder in den Umlauf. Und sollte doch einmal ein Becher liegen bleiben, so winkt dem Finder, ob Gross oder Klein, das Depot als Finderlohn.

Übrigens bestätigt auch eine Studie des Bundesamtes für Umwelt, dass ein System mit Mehrwegbechern jeder Lösung mit Einwegbechern ökologisch deutlich überlegen ist.

Glarus, 28. Mai 2008

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

glarnerSach

Heidi Luchsinger

Telefon 055 645 61 22

E-Mail heidi.luchsinger@glarnersach.ch